

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.11.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Herr Henning Krenzien

Bürgermeister
Herr Marc Schewski

Ausschussmitglieder
Herr Rainer Behrenswerth
Herr Jan-Hendrik Lüne
Herr Ralf Telkämper
Herr Ansgar Tepe
Herr Hartmut Waack
Herr Jörg Wenner

Ratsmitglieder
Herr Lars Peters als Vertreter für Herrn Halbrügge
Herr Daniel Pilgrim als Vertreter für Herrn Olbricht

Von der Verwaltung
Herr Niklas Schulke
Herr Oliver Wegmann
Herr Helmut Kallmeyer
Frau Nicole Hotfilter als Protokollführerin

Als Gäste
Frau Neuwöhner vom Büro EKP zum TOP 3
Herr Busmann vom Planungsbüro ibt zum TOP 6

Entschuldigt fehlten
Herr Andreas Halbrügge
Herr Florian Olbricht

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Hilter a.T.W. - Beschlussfassung
Vorlage: FB2/153/2023
- 4 Energiebericht 2022
Vorlage: FB2/152/2023
- 5 Quartierstreff am Weiher - Vorstellung des Vorentwurfes
Vorlage: FB2/154/2023
- 6 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 58 "Gewerbegebiet Wellendorf" - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB2/155/2023
- 7 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Krenzien eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Während der Einwohnerfragestunde wird die Regenwassersituation im Bereich Natrup-Hilter angesprochen. Es wird erfragt, ob die Gemeinde beabsichtigt, mit baulichen Maßnahmen Abhilfe zu schaffen. Insbesondere das Regenwasser im Bereich „Burbrink“ stellt ein großes Problem für die Anwohner dar.

Die Verwaltung erklärt, dass bereits einige bauliche Maßnahmen durchgeführt worden sind und weitere Maßnahmen geprüft werden.

**zu 3 -- Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Hilter a.T.W. - Beschlussfassung
Vorlage: FB2/153/2023**

Herr Schulke trägt vor, dass gemeinsam mit der Stadt Bad Iburg und der Gemeinde Glandorf ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKS) für jede Kommune erarbeitet wurde. Grundlage hierfür waren die mit Politik und Öffentlichkeit durchgeführten Annahmen- und Maßnahmendiskussionen. Das IKS befindet sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Endphase, so dass heute, entgegen der Vorlage, verwaltungsseitig empfohlen wird, keinen Beschluss zu fassen. Sobald das IKS vorliegt, wird dieses im Entwurf veröffentlicht. Im Nachgang soll gemeinsam abgestimmt werden, ob die politische Beratungsreihenfolge beibehalten oder eine erneute Beratung im Ausschuss erfolgen soll.

Frau Neuwöhner vom Büro EKP stellt anhand der beigefügten Präsentation die wesentlichen Ergebnisse des IKS für die Gemeinde Hilter a.T.W. vor.

Auf Nachfrage erläutert Frau Neuwöhner die in der Maßnahmendiskussion erarbeiteten Maßnahmen und erklärt, dass jede Maßnahme im Maßnahmenkatalog des IKS ausführli-

cher erläutert wird.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Präsentation zur Kenntnis und sprechen sich für das vorgeschlagene Vorgehen aus.

zu 4 -- Energiebericht 2022
Vorlage: FB2/152/2023

Herr Schulke erläutert, dass die Gemeinde Hilter a.T.W. gem. § 17 NKlimaG verpflichtet ist, bis zum 31. Dezember 2023 einen Energiebericht zu erstellen und stellt die wesentlichen Ergebnisse des der Vorlage beigefügten Energieberichtes 2022 vor. Zukünftig soll der Energiebericht jährlich dem Ausschuss vorgestellt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Energiebericht 2022 zur Kenntnis.

zu 5 -- Quartierstreff am Weiher - Vorstellung des Vorentwurfes
Vorlage: FB2/154/2023

Herr Schulke stellt den der Vorlage beigefügten Vorentwurf „Quartierstreff am Weiher“ vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 117.000 Euro. Geeignete Förderprogramme gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht.

Aus Sicht der Verwaltung könnte „Der Berg“ aus der Planung herausgenommen werden, da der angrenzende Kinderspielplatz im nächsten Jahr saniert werden soll. Weitere Einsparpotentiale werden im Bereich der Böschung sowie der Sitzmöglichkeiten aus Naturstein (südlich des Gewässers) gesehen.

Im Ausschuss wird einhellig die Aufwertung des Gewässerumfeldes „Am Weiher“ als Begegnungsstätte befürwortet. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einhellig dafür aus, dass die Gesamtkosten reduziert werden. Aus diesem Grund sollen „Der Berg“ sowie der Steg auf der Nordseite aus der Planung herausgenommen werden.

Die Verwaltung wird die Änderungen einarbeiten und die Planung dem Ausschuss erneut vorstellen. Entsprechende Mittel für den Haushalt 2024 werden vorgesehen.

zu 6 -- 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 58 "Gewerbegebiet Wellendorf" - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB2/155/2023

Herr Busmann vom Planungsbüro ibt aus Osnabrück erläutert anhand der beigefügten Präsentation die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Gewerbegebiet Wellendorf“.

Als nächster Verfahrensschritt ist die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder fassen im Anschluss an die Präsentation einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 -- Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Schewski teilt die folgenden Punkte mit:

1. Rückschnittarbeiten im Herbst/Frühjahr

An diversen Regenrückhaltebecken finden auch in diesem Winter wieder Rückschnittarbeiten statt. Diese sind notwendig, da es sich bei den Regenrückhaltebecken um technische Bauwerke handelt. An anderen Stellen, im Bereich Pöhlenweg und des Weihers, werden ebenfalls Baumfällarbeiten notwendig sein.

2. PV-Anlagen vs. Beschattung durch Bäume

Auch in der Gemeinde Hilter a.T.W. gibt es Anfragen zum Umgang im Spannungsfeld zwischen Bäumen und PV-Anlagen. Ob für den Betrieb einer PV-Anlage, die durch gemeindliche Bäume beschattet wird, eine Fällung erfolgt, soll im Einzelfall entschieden werden. Eine Fällung soll jedoch nur erfolgen, wenn gleichzeitig ein Ersatz gepflanzt wird.

3. Neupflanzungen an diversen Stellen

Die Gemeinde wird bis zum Frühjahr an diversen Stellen, insbesondere an Kinderspielflächen, neue Bäume pflanzen.

4. Ockerplatz Hilter

Im Bereich des Ockerplatzes sind verschiedene Arbeiten (Abdichtung der Mauer, Angleichung des Pflasters, Malerarbeiten, Rückschnittarbeiten) beauftragt worden. Die Angleichungsmaßnahmen des Pflasters werden bereits ausgeführt. Ob alle Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden können, ist witterungsbedingt nicht vorherzusehen.

5. Kreisverkehrsplatz Wellendorf

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt läuft eine Ausschreibung zur Neugestaltung des Kreisverkehrsplatzes Wellendorf, inkl. ehrenamtlicher Pflege.

6. Lange Straße

Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Feldstraße und Remseder Straße werden ab Mitte/Ende November umgesetzt. Die Arbeiten für den Bereich Amselweg/Lange Straße sollen im Sommer 2024 ausgeführt werden.

7. Natrupe Straße

Für den geplanten Radwegebau entlang der Natrupe Straße wurde ein Förderantrag gestellt. Hierzu liegt bisher noch immer keine abschließende Rückmeldung vor. Da die Verwaltung den Förderantrag recht früh eingereicht hat und die Fördermittel ausgestockt wurden, wird davon ausgegangen, dass eine Genehmigung auf Förderung des Radwegbaus „Natrupe Straße“ erteilt wird.

8. Wasserringleitung Borgloh

Die Ringleitung im Bereich Borgloh wird noch in diesem Jahr hergestellt.

gez. Henning Krenzien
Vorsitzender

gez. Nicole Hotfilter
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister